
Beratungsauftrag vom 24.07.2012 zur Notfallplanung für die Schachtanlage Asse II

Vor dem Hintergrund des vorgesehenen längeren Offenhaltungsbetriebs der Schachtanlage Asse II hat das BMU die Entsorgungskommission (ESK) und die Strahlenschutzkommission (SSK) im Beratungsauftrag vom 24.07.2012 gebeten, die Planungen des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS) zur Durchführung der Notfall- und Vorsorgemaßnahmen sowie weitere vorliegende Dokumente zu diesem Thema zu prüfen unter besonderer Berücksichtigung der Bewertung der Wirksamkeit von Notfall- und Vorsorgemaßnahmen hinsichtlich der Reduzierung der Strahlenbelastung nach einem unbeherrschbaren Lösungszutritt.

Die diesbezüglichen Beratungen finden in der gemeinsamen Ad-hoc-Arbeitsgruppe ASSE der ESK und der SSK statt.